

**Niederschrift**

über die 11. öffentliche Sitzung in der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 23.04.2012, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß  
Georg Walter Marquardt  
Margrit Herbst  
Doris Starzinger-Kühl  
Claus Klenk  
Martin Wagner  
Markus Jöckel  
Sören Fornoff  
Manuel Feick

CDU

Marita Keil  
Marc Lampert  
Diana Lautenschläger  
Andreas Martin  
Dr. Rolf Hartmann  
Gerlinde Schütz  
Günther Bersch

GRÜNE

Heinz Gengenbach  
Susanne Hoffmann-Maier  
Dirk Fokken  
Michael Partheil

**Entschuldigt fehlten:**

Kevin Klemm  
Barbara Walter  
Andreas Engelhard

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister	Jörg Lautenschläger
Beigeordneter	Günter Lust
Beigeordneter	Gerhard Weick
Beigeordnete	Gertraud Lauer

Schriftführerin:

Tiziana Faggion

---

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission wird als Top 3 in die Tagesordnung aufgenommen.

**Tagesordnung**

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit  
**TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.03.2012  
**TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission  
**TOP 4:** Vereinbarung über eine Kompensationsmaßnahme im Gemeindewald in Neunkirchen mit der GASCADE Gastransport GmbH; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 046/IX**  
**TOP 5:** Mitteilungen

---

**TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.03.2012**

---

Die Gemeindevertreter erhalten eine geänderte Ausfertigung der ersten Seite des Protokolls vom 26.03.2012. Anschließend wird die Sitzungsniederschrift vom 26.03.2012 einstimmig genehmigt.

---

**TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission**

---

**Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:**

**1. Tarifeinigung 2012**

In der Tarifrunde 2012 konnte am 31.03.2012 eine Tarifeinigung erzielt werden. Sie beinhaltet im Wesentlichen folgende Eckpunkte:

- **Entgelt**  
Die Tabellenentgelte erhöhen sich
  - ab 1. März 2012 um 3,5 %
  - ab 1. Januar 2013 um weitere 1,4 %
  - ab 1. August 2013 nochmals um weitere 1,4 %

Aus der Erhöhung um 3,5 % ab März 2012 ergibt sich für das Jahr 2012 eine Haushaltsbelastung von 2,95 %. Im Haushalt 2012 der Gemeinde wurde bereits vor der Tarifeinigung eine Steigerung der Lohnkosten in Höhe von 3 % eingeplant. Für das Jahr 2013 errechnet sich aus beiden Erhöhungen eine durchschnittliche Haushaltsbelastung von 2,12 % hinzu.

In 2012 erhöhen sich die Personalkosten um rd. 53.000 €, in 2013 nochmals um rd. 40.000 €.

- **Auszubildende und Praktikanten**  
Die Ausbildungs- und Praktikantenentgelte steigen
  - ab 1. März 2012 einheitlich um 50 €
  - an 1. August 2013 einheitlich um 40 €

## - Urlaub

Das BAG hat mit Urteil vom 20.03.2012 festgestellt, dass die bisherige Staffelung des Urlaubsanspruchs nach dem Alter von 26 Tagen bis 30 Jahre, von 29 Tagen bis 40 Jahre und von 30 Tagen ab 40 Jahre gegen das Verbot der Diskriminierung wegen des Alters verstößt. Eine Beseitigung dieses Verstoßes sei bei unveränderter tariflicher Regelung nur in der Weise möglich, dass eine Anpassung der Urlaubsdauer derjenigen Beschäftigten, die wegen ihres Alters diskriminiert werden, nach oben erfolgt.

Man hat sich geeinigt, ab 2013 folgende Urlaubsansprüche festzusetzen:

- vor dem vollendeten 55. Lebensjahr: 29 Tage

- ab dem vollendeten 55. Lebensjahr: 30 Tage

Mitarbeiter, die spätestens zum 31.12.2011 eingestellt wurden und bereits im Jahr 2012 tariflich 30 Urlaubstage erworben haben, behalten diese als Bestandsschutz. Dies betrifft die Jahrgänge 1958 bis 1972. Der Bestandsschutz gilt auch für die Jahrgänge, denen bereits durch tarifliche Verträge 33 Tage Urlaub zustehen.

In 2012 werden allen Beschäftigten, denen bisher weniger als 30 Urlaubstage zustehen, aufgrund des Urteils des BAG 30 Urlaubstage gewährt. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass 4 Bedienstete jeweils 4 zusätzliche Urlaubstage erhalten und 6 Bedienstete jeweils einen Zusatztag (insgesamt: 22 zusätzliche Urlaubstage).

Die Tarifeinigung steht unter Erklärungsfrist bis zum 30.04.2012. Erst danach ist die Umsetzung der Tarifeinigung vorgesehen. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis 28.02.2014.

## 2. Lagercontainer am Bürgerhaus Allertshofen

Der Gemeindevorstand hat dem Antrag des Verschönerungsvereins Allertshofen/Hoxhohl stattgegeben, östlich des Bürgerhauses einen Lagercontainer aufzustellen, in dem Bühnenteile und Theaterkulissen gelagert werden sollen.

Der Container soll mit einem Satteldach in Anpassung an das Dach des Bürgerhauses ausgestattet werden, die freien Seiten sollen verkleidet und den Außenwänden des Bürgerhauses angepasst und das Metalltor soll mit Holz verkleidet werden.

## 3. Sicherheitsausstattung Kläranlagen

Auf den beiden Kläranlagen wurde es notwendig, die Sicherheitsausstattung zu verbessern. Ein neues mobiles Multi-Gasmessgerät wurde angeschafft. Es warnt die Mitarbeiter bei auftretender Gasgefahr durch optischen und lauten, akustischen Alarm. Die Anschaffungskosten betragen 2631,01 € brutto. Außerdem wurde eine Einstiegssicherung, bestehend aus einem Dreibock und Höhensicherungsgurt, zum Preis von brutto 2.519,- € angeschafft. Beide Sachen dienen der Sicherung oder Rettung von Personen beim Einsteigen in Bauwerke auf der Kläranlage oder im Kanal.

-Herr Klensk erkundigt sich nach den entstehenden Kosten für den Lagercontainer am Dorfgemeinschaftshaus Allertshofen/Hoxhohl. Herr Lautenschläger teilt mit, dass der Gemeinde keine Kosten entstehen werden, da diese allein vom Verschönerungsverein getragen werden.

- Frau Starzinger-Kühl hat Fragen zur Aufstellung von Fahrradständern an den Bushaltestellen sowie zur Verpachtung von Kleingärten im Ortsteil Ernsthofen.

Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass die Errichtung von Fahrradständern bzw. -bügel an den Haltestellen Buswendeschleife Brandau und Schule Ernsthofen beabsichtigt sei. Eine Aufstellung im Bereich Ernsthofen Mitte könne seitens der Verwaltung überprüft werden.

Hinsichtlich der Verpachtung der noch freien Kleingärten können durchaus sporadisch Veröffentlichungen in den Modautal Nachrichten erfolgen. Hinsichtlich der Zuwegung zur Kleingartenanlage, teilt der Bürgermeister mit, dass diese von der in diesem Bereich tätigen Baufirma wiederhergestellt wird.

**TOP 4 Vereinbarung über eine Kompensationsmaßnahme im Gemeindewald in Neunkirchen mit der GASCADE Gastransport GmbH; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 046/IX**

---

Der Bürgermeister berichtet, dass der Ortsbeirat Neunkirchen der Vereinbarung einstimmig zugestimmt hat.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird bevollmächtigt unter den o. g. Bedingungen eine Vereinbarung für eine Teilfläche (4,01 ha) des Grundstücks Flur 3 Nr. 1 in der Gemarkung Neunkirchen mit der GASCADE Gastransport GmbH zur Durchführung von Kompensationsmaßnahmen in Form einer Nutzungseinstellung im Wald abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: **Ja: 20** **Nein: 0** **Enthaltungen: 0**

**TOP 5 Mitteilungen**

---

Die Hessische Gemeindeordnung vom 07.03.2005 wurde durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2011 einer umfassenden Reform unterzogen. Herr Lautenschläger händigt den Anwesenden zur Kenntnisnahme die Drucksache Nr. 047/IX mit den wesentlichsten Änderungen aus.

Herr Gengenbach hat an der Aktion „Lesefreund“ zum Welttag des Buches teilgenommen und überreicht daher jedem das Werk „Mein deutsches Dschungelbuch“.

Frau Schütz weist darauf hin, dass am 05. und 06.05.2012 die Gewerbeschau 2012 in Lützelbach stattfindet. Zur Information erhalten die Anwesenden ein entsprechendes Messemagazin.

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr  
Modautal, den 02.05.2012

(Georg Werner Balß)  
Vors. d. GeVe

(Tiziana Faggion)  
Schriftführerin